

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

248 (12.9.1917) Sonderausgabe No. 1264, Amtlicher Bericht vom 11.
September und 12. September 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1264

Karlsruhe, Mittwoch den 12. September 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Dienstag, 11. September, abends

W.T.B. Berlin, 11. Sept., abends. (Amtlich.)
Bisher keine Meldung über größere Kampfhandlungen.

Amtlicher Bericht vom 12. September 1917, vormittags

Die Gefangenenzahl aus der Schlacht bei Riga ist auf 8900 festgestellt — 325 Geschütze.

W.T.B. Großes Hauptquartier, 12. Sept.,
vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In mehreren Abschnitten der flandrischen Front, im Artois und nördlich von St. Quentin lebte die Feuer-tätigkeit in den Abendstunden beträchtlich auf. Vielfach kam es zu Zusammenstößen der Infanterie im Vorfeld der Stellungen.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.

Nach starker Feuerwirkung brachen französische Abtei-lungen zu gewaltfamen Erkundungen beiderseits der Straße Somme-Py—Sonain in der Champagne vor. Sie wurden durch Feuer und im Nahkampf zurückgetrieben. Gefangene blieben in unserer Hand.

Vor Verdun hat die Kampftätigkeit der Artillerien nachgelassen.

19 feindliche Flieger sind abgeschossen worden. Einen davon brachte Leutnant Böh (46. Luftflieg.) zum Absturz.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarshalls
Prinzen Leopold von Bayern.

An mehreren Stellen zwischen Ostsee und Düna war-fen unsere Vortruppen russische Aufklärungsabteilungen durch Kampf zurück.

Die Gefangenenzahl aus der Schlacht bei Riga ist auf 8900 festgestellt. Die Beute beläuft sich auf 325 Ge-schütze, davon $\frac{1}{3}$ schwere, mehrere beladene Voll- und Klein-Bahnzüge, großes Pioniergerät, Schießbedarf und Verpflegungsvorräte, zahlreiche Kraftwagen und andere Truppenfahrzeuge.

Front des Generalobersten
Erzherzog Joseph.

Zwischen Pruth und Moldawa vielfach rege Artillerie-tätigkeit und Erkundungsgefechte.

Die Russen setzten bei Solka ihren Angriff nicht fort. Südwestlich von Tirgul-Dena stieß der Feind fünfmal gegen unserer Linien vor, stets wurde er verlustreich ab-gewiesen.

Razedonische Front.

Die Lage am Südwestufer des Dähridasees hat sich nicht wesentlich geändert.

Im Becken von Monastir stärkeres Feuer als in letzter Zeit.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

